Objekt:	Abonuteichos (Ionopolis)
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18215750

Beschreibung

Auf Vs. und Rs. ein Zentrierpunkt. - Auf Gesuch des Alexandros von Abonuteichos wurde die Stadt kurz nach Regierungsantritt von Marcus Aurelius und Lucius Verus, spätestens in den Jahren 161-169 n. Chr., in Ionopolis umbenannt. Damit wollte Alexandros offenbar auf den 'edlen' griechischen Ursprung der Stadt hinweisen, deren mythischer Gründer Ion der Stammvater der Ionier gewesen sei.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Volusianus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Apollon steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt, in der gesenkten r. Hand ein Lorbeerzweig (?), den l. Arm auf einen Dreifuß aufgestützt, um welchen sich eine Schlange windet.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.44 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	251-253 n. Chr.
	wer	
	wo	Abonuteichos
Besessen	wann	

	wer	Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Volusianus (230-253)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Die Kupferprägung des mithradatischen Reiches, Numismatische Zeitschrift 1912, 191 Nr. 94 (dieses Stück)..